

Lektion 3

Mit Bibelgeschichten Herzen erreichen

Die Bestandteile dieses Leitfadens sollen zur Beantwortung der Schlüsselfrage und zur Erreichung des Ziels dienen. Die Zeiteinheiten können nach Bedarf angepasst werden. Es müssen nicht alle Fragen beantwortet werden.

Schlüsselfrage: Wie können biblische Geschichten und Gleichnisse dabei helfen, Wahrheiten zu verdeutlichen?

Ziel: Verstehe die Wirksamkeit biblischer Geschichten als Kommunikationsmittel und lerne, sie selbst einzusetzen, um geistliche Wahrheiten zu vermitteln.

Anfangsfrage (5 min)

Denke an eine biblische Geschichte, die dich besonders anspricht. Warum hat gerade diese Geschichte eine besondere Bedeutung für dich?

Testimonials (5 min)

Empfehlung: Auf der Webseite kannst du dir drei kurze Videos herunterladen, in denen Christen von ihrer Erfahrung mit Gebet in der Mission im Alltag erzählen. Diese kannst du als Hinführung zum Vortrag ansehen.

Hier kannst du die Videos herunterladen:
heukelbach.org/grow/grow-leitung-3

Hier kannst du sie direkt ansehen.



Welche eine Sache möchtest du dir aus den Testimonials mitnehmen?

Vortrag: Mit Bibelgeschichten Herzen erreichen (ca. 10 min)

Hier kannst du die Videos herunterladen:
heukelbach.org/grow/grow-leitung-3

Hier kannst du sie direkt ansehen.





Vertiefung (25 min)

Hinweis: Du kannst die für dich hilfreichen Fragen auswählen.

1. Reflexion über den Vortrag

a. Was hat dich am meisten angesprochen, überrascht oder herausgefordert?

b. Welche Themen beschäftigen deinen Nächsten und welche biblische Geschichte könnte im Blick darauf sein Herz erreichen?

2. Übung

Suche dir unter den folgenden Aussagen zwei aus und mache dir Notizen, wie du mit einer biblischen Geschichte oder einem Gleichnis in eigenen Worten auf sie antworten könntest.

- Wie kann es sein, dass ein schlechter Mensch am Ende seines Lebens Jesus um Vergebung bittet und damit gerettet wird – aber jemand, der immer Gutes tut, soll verloren sein, nur weil er nicht an Jesus glaubt?

(Vorschläge: Lukas 15,11-32 – vom verlorenen Sohn; Lukas 18,9-14 – Pharisäer und der Zöllner)

- Ich bin zwar als Kind getauft worden, aber nicht wirklich religiös. Ich versuche einfach ein guter Mensch zu sein, das ist das Wichtigste.



(Vorschläge: Markus 10,17-27 – Den reichen jungen Mann; Johannes 3 – Jesus und ein Religiöser)

- Ich bin nicht gut genug für Gott.

(Vorschläge: Lukas 7,36 - Jesus und die Sünderin, Johannes 8, 2-11 – Jesus und die Ehebrecherin)

- Wie kann ein liebender Gott so viel Leid zulassen?

(Vorschläge: Lukas 7,11-17 – die Witwe in Nain; Johannes 11 – die Auferweckung des Lazarus; Hiob; Matthäus 26,36ff – Jesus im Garten Gethsemane)

3. Reflexion

- Wie ist es dir bei der Übung ergangen?
- Was nimmst du dir aus der Einheit mit?
- Was möchtest du konkret tun, um darin zu wachsen, biblische Geschichten in Alltagsgesprächen verwenden zu können?
